

Avatar - Buch 4

The secret of earth

Von KeksFanXXx

Kapitel 9: Liebe brauch Zeit

Autor: -Sam_Winchester-

Hauptpersonen: Toph, Sokka

Paarings: >.>Tokka<.<, Katang, Maiko

Disclaimer: Die Charktere gehören mir genauso wenig wie die Serie 'Avatar- Der Herr der Elemente'. Ich benutze sie nur und verdiene damit auch sicher kein Geld.

Genre: Drama, Action, Romantik

Kommentar: Omg... Ich hab eine ganze Woche für das Kapitel gebraucht... xD Aber nur weil ich auch noch jede Menge anderen stress hatte... Puh...

Hehe, also ich hoffe dann doch sehr das euch dieses Kapitel gefallen wird. Denn nun geht es erst richtig los. x3

Kommentar 2:

NejiTen_Freak01: Danke. :3 Es war zwar bissel traurig aber jetzt wird's um so besser! Khihi... :3333 Ich wünsch dir ganz viel Spaß! ^^

Yumi_Hyuuga: Toll das du es süß fandest! ^///^ Dann wünsch ich dir viel Spaß beim nächsten. : D

~~~~~

"Geh nicht. Ich brauch dich."

Toph presste ihre Augenlider zusammen. "Das hörte sich aber gerade anderes an... Anscheinend bin ich doch nutzlos..." antwortete sie mit einer zitternden Trauer und Wut in der Stimme. Noch fester drückte Sokka sie an sich heran. "N-Nein... das bist du nicht." Die schwarzhaarige konnte genau hören wie Sokka langsam ein und ausatmete. Er wollte gerade anfangen zu sprechen als er seinen Kopf in ihrem Haar vergrub. Ein warmer Schauer lief ihr dabei über den Rücken. Ohne es zu wollen schloss sie entspannt die Augen und wartete ab.

Das war alles sinnlos. Es war sogar eine Qual. Jedes Mal wenn sie sich etwas näher kamen, musste Toph doch an Suki denken und das es alles eh keinen Sinn ergab.

"Sokka..." murmelte sie. Doch sofort wurde ihr bewusst was sie da gerade gesagt hatte und das auch noch laut genug damit er es hören konnte. Wie erwartet hob er

seinen Kopf wieder an und Toph wurde knallrot. Ihre Wangen brannten wie Feuer, aber sie spürte langsam eine Erlösung in sich aufsteigen. Drei Worte wollte sie sagen, ihm jetzt endlich ins Gesicht sagen. Auch wenn es nichts ändern sollte, hätte sie es endlich hinter sich gebracht.

"Toph, ich halt das nicht mehr aus. Auch wenn du mich gleich hassen wirst und mich nie wieder sehen willst. Ich will das du es weißt." begann Sokka plötzlich und schien ihr zuvor zu kommen.

Die Gedanken der beiden überschlugen sich. "Ich hab schon einige Zeit darüber nachgedacht... Irgendwie hat sich alles geändert... U-Und... Jetzt bin ich mir sicher." erklärte er in einem ruhigen, fast flüsternden Ton. Dann ließ er Toph los und drehte sie behutsam zu sich. Er wollte in ihr Gesicht, in ihre neugewonnenen strahlenden Augen blicken.

"Ich liebe dich!"

Drei Worte, die vieles ändern können, wurden endlich ausgesprochen. "Ich bin so ein Trottel, das ich sagte du wärest jetzt wieder nützlich... das klag als ob du es nicht... Du bist das wertvollste was ich je kennenlernen durfte." zum ersten mal hörte Toph wie Sokkas Stimme plötzlich versagte. Sein letzter Satz brach zitternd zusammen. Die schwarzhaarige schluckte und versuchte eine klaren Gedanken zu fassen. Das war das was sie immer hören wollte. Wo von sie träumte, seit sie Sokka das erste mal gesehen hat. Damals war er noch etwas kindischer. Jetzt ist er reifer geworden und doch hatte er seine lustige Art nicht verloren. Toph schätzte alles an ihm. Sie liebte ihn für seine Art. Für den der er war und nicht für das was er hatte.

Trotzdem wusste sie nicht was sie sagen sollte. Dann trat Sokka plötzlich weiter von ihr zurück. Wollte er ihr Zeit lassen?

"Seit wann?" fragte sie dabei auf den Boden blickend. Er horchte kurz auf und lächelte. "Ich denke es hat mit unsere ersten Begegnung angefangen... dieses Gefühl wuchs mit jedem Augenblick." erklärte er in einer Tonlage die einem Schwach werden ließ. Vor allem Toph machte das zu schaffen. Konnte sie ihre starke Persönlichkeit dafür hinter sich lassen?

Sie musste jetzt auch lächeln. Anscheinend verstand Sokka was dieses Wort wirklich bedeutete. "Aber... was ist dann mit Suki?" fragte sie und musste kräftig schlucken. Der angesprochene richtete seinen Blick zum Boden. "Ich liebe sie auch." Der schwarzhaarigen stockte der Atem und sie sah mit einem stechenden Blick in Sokkas Augen. "Aber auf eine andere Weiße... Ich hab sie lieb... Ähnlich wie Katara. Verstehst du?"

Plötzlich trat Toph näher an ihn heran. Er wollte gerade zu einem warmen lächeln ansetzen, als Toph ihn auf einmal mit voller Wucht in dem Oberarm schlug. Mit schmerzverzerrten Gesicht zog er sich zusammen und rieb über seinen Arm. "Wofür war das denn?" fragte er und kniff die Augen dabei ein Stück weit zusammen. "DU IDIOT!" fauchte die schwarzhaarige ihn an. Mit großen Augen betrachtete er sie. Sah er dort wirklich gerade eine Träne in ihren Augen? "Du erzählst mir du liebst mich und im nächsten Moment sagst du mir du liebst Suki?! Kannst du dich mal entscheiden! U-Und überhaupt, erschreck mich nicht so!" Sokka sah sie mit einmal verdächtig selbstsicher grinsend an. "Toph... mich würde jetzt deine Meinung interessieren..."

Wieder lief ihr ein warmer Schauer über den Rücken. Mauserte sich Sokka gerade zum Mann in dieser Beziehung? Ihre Wangen glühten angenehm und eine leichte röte bildete sich. Natürlich liebte sie ihn. Aber wollte sie es ihm so einfach machen?

Außerdem waren da noch die anderen. Was würden sie wohl dazu sagen.

So schwach es ihr auch vorkam, im Moment wollte sie eigentlich nur eins.

Sie näherte sich Sokka erneut, der diesmal absichernd in Abwehrstellung ging. Doch als er sah das sie sich nicht rührte und starr zum Boden blickte, verstand er was sie wollte.

Er breitete die Arme aus und schloss sie damit ein. Beide dachten genau im selbem Moment darüber nach, dem anderen nie so nahe gekommen zu sein.

"Sokka?" fragte Toph dann. Er schaute sie fragend an. "Du weißt hoffentlich das dass nicht der beste Zeitpunkt ist oder?" Der braunhaarige lächelte. Endlich wusste er etwas mit seinen Gefühlen anzufangen. Unglaublich wie ihn seine eignen Gefühle so an der Nase herum führen konnten. Als er Toph das erste mal sah, dachte er nur: 'Ziemlich taff die kleine... Hmpf.... Und irgend wie niedlich.'

Mit der Zeit erwachte ein Beschützerinstinkt in ihm. Jedoch wusste er das Toph gut auf sich allein aufpassen konnte. Es hätte sie sogar verletzten können wenn er ihr zu sehr helfen wollte.

"Wann wäre denn der richtige Zeitpunkt?" fragte er und legte den Kopf dabei etwas seitlich. Wieder sah die schwarzhaarige ihm in die Augen. "Nicht jetzt..." meinte sie und ließ von Sokka ab.

Mit weit geöffneten Augen sah er ihr hinterher. Se lief durch ihr Elternhaus bis sie plötzlich vor einer Tür stehen blieb. "Das ist mein Zimmer." erklärte sie ihm. "Ich hab es nie wirklich 'gesehen'." Sokka folgte ihr langsam und legte seine Hand behutsam auf ihre Schulter. Gerade als er die Tür öffnen wollte, hinderte ihn Toph. "Dafür ist später immer noch Zeit... Jetzt müssen wir zurück zu den anderen." Sokka lächelte. "Gut, gehen wir." Im Moment zählte es nur Azula zu finden und außer Gefecht zu setzten. Den Rest mussten die beiden vorerst hinter sich lassen. "Ä-Ähm.. Aber Toph?" Sie drehte sich zu ihm um als sie gerade auf Appa aufsteigen wollte.

Plötzlich legte er seine Hände an ihre Wangen und zog sie sanft zu sich. Als sich ihre Lippen aufeinander legten verstand Toph erst was gerade geschah. Sokka hatte wirklich die Initiative ergriffen. Das war ihr erster Kuss und den schenkte ihr ihre große Liebe.

"Jetzt ist es besiegelt." meinte der braunhaarige dann und Toph lächelte frech.

Glücklich darüber das ihre Gefühle sich nicht groß von einander unterschieden, vergaßen sie jedoch wer sie zu Hause erwartete. Suki.

Eine weitere Nacht verging, ehe die beiden endlich wieder in der Hauptstadt ankamen. Zwischendurch gab es zu ihrer großen Erleichterung keine weiteren Zwischenfälle. Toph war nur darauf bedacht ihre Eltern zu finden. Alles ging so schnell das sie vieles aus den Augen verloren hatte. Sie freute sich das sie nun Sokka an ihrer Seite hatte, der sie sicher niemals im Stich lassen würde. Aber als es so ruhig war während des Fluges kamen ihr doch die anderen in den Sinn. Was würden sie wohl davon halten? Irgendwie hatte sie ein seltsames Gefühl.

Als sie ankamen ging bereits die Sonne auf. Aus der Luft konnte sie sehen das die Stadt von Soldaten eingekreißt war. "Wow... das sind echt viele..." meinte Sokka und Toph gab ihm nickend recht. Früher hätte sie Sokka wahrscheinlich dafür in den Arm geboxt, weil sie es ja schlecht sehen konnte. Heute konnte sie nur verblüfft nicken. "Was meinst du hat Azula vor?" fragte Toph. Sokka sah sie an. "Das hat sie schon in der ganzen Hauptstadt verkündet..." plötzlich fiel ihm ein das Toph zu der Zeit ja

gefangen war. "Aber... das kannst du dir eigentlich denken. Sie will den Thron und den Avatar fallen sehen." seufzend landeten die beiden.

"SOKKA! TOPH!" schrie eine Mädchenstimme den zweien lauthals entgegen. "Ihr seid wieder da!" Katara kam auf die beiden zu gerannt und umarmte beide gleichzeitig. Als sie wieder los ließ wurde aus ihrem liebevollem und glücklichen Blick ein wutverzerrtes Feuer in den Augen. "SAG MAL SPINNT IHR? Einfach abzuhaufen?! Ich glaub das einfach nicht! Wo wart ihr? Was sollte das? Ich will sofort..." auf einmal stockte der braunhaarigen der Atmen. "D-Du meine Güte... Toph. Deine Augen... Sie sind so klar. Sie leuchten sogar. K-Kannst du mich sehen?!" völlig verwirrt über diese berauschende Farbe in den Augen der schwarzhaarigen wusste sie nicht was sie sagen sollte. Toph lächelte. Bis vor kurzem starrte sie zum Boden. Sie wollte testen wie lange es dauert bis es jemand bemerkte. Aber Sokkas Schwester entging ebend nichts. Sie hob den Kopf und sah ihr genau in die Augen. "Ja. Das kann ich." Katara schrie hysterisch auf. Sokka musste sich dabei die Ohren zuhalten. Eine Oktave höher und die Fensterscheiben des Palastes hätten jetzt risse. Noch einmal umarmte sie Toph. Diesmal nur heftiger und fester. "Ich... bekomme... keine Luft!" gab Toph keuchend bekannt.

"Wo wart ihr?! Wie ist das möglich?" Gerade als Sokka mit einer Erklärung rausrücken wollte rief jemand seinen Namen. Er drehte sich um und im gleichen Moment bereute er es. "S-Suki." Toph beobachtete ihn genau. Sie wollte sehen wie er auf Suki reagierte. "Wo um alles in der Welt bist du gewesen? Kannst du nicht einen Ton sagen?!" es lag nicht wirklich Zorn in ihrer Stimme was der braunhaarigen zumindest ein wenig beruhigte. "Wir haben uns alle Sorgen gemacht." gab sie noch hinzu. "Ja... Ähm... Wir müssen eh reden, Suki." sagte er. "Allein." Er drehte sich noch einmal kurz um damit der Toph sehen konnte, er wurde jedoch nicht schlau aus ihrem Blick. Sie rührte sich nicht und blickte ihn starr an.

Suki zog eine Augenbraue hoch. "Schön. Gehen wir." meinte sie kühl. Sie waren schon einige Meter von den anderen beiden Mädchen entfernt aber Sokka lief weiter. Er zögerte dieses schwierigen Moment hinaus. Er fragte sich immer noch was wohl in Toph vorging. Wollte sie das überhaupt, schließlich meinte sie das es jetzt nicht der richtige Zeitpunkt war. Er seufzte. "Sokka? Ich glaube sie können uns nicht mehr hören... Was willst du mit mir bereden?" Der braunhaarige bekam langsam Kopfschmerzen aber er wusste das es nur besser werden konnte nachdem er Suki die Wahrheit gesagt hatte. "Gut. Hör zu. Es ist so, dass..." doch er konnte nicht weiter sprechen. Plötzlich folgten Explosionen und der Boden unter ihren Füßen fing an zu beben. Man konnte auf einmal schreie hören. "WIR WERDEN ANGEGRIFFEN!" konnte man darunter deutlich vernehmen.